

Schulinterner Lehrplan Sekundarstufe I und II

Spanisch

(Stand: Februar 2018)

Aktualisierungen sind **rot** gekennzeichnet.

1 Die Fachgruppe Spanisch am KWG.....	1
2 Entscheidungen zum Unterricht	3
2.1 Unterrichtsvorhaben	3
2.1.1 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Spanisch Jgst. 8	4
2.1.2 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben GK Spanisch EF/Q1/Q2 fortgeführt	
2.1.3 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben GK Spanisch EF/Q1/Q2 neu	
2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit	6
2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung	7
2.4 Lehr- und Lernmittel	12
3 Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen.....	13
4 Qualitätssicherung und Evaluation	

1 Die Fachgruppe Spanisch am KWG

*Welt verstehen
In Gemeinschaft wachsen
Zukunft verantwortlich mitgestalten*

Seit dem Schuljahr (2013/14) wird das Fremdsprachenangebot am KWG durch das Fach Spanisch erweitert. Die Schülerinnen und Schüler erhalten so eine zusätzliche Möglichkeit, ab der Jgst. 8 oder 10 das Leitbild des KWG zu leben und erleben. Der Spanischunterricht soll unsere Schülerinnen und Schüler insbesondere dazu befähigen, ihre kommunikative Kompetenz in der spanischen Sprache bestmöglich herauszubilden, d.h. besonders im Zuge wachsender Internationalisierung und Globalisierung an fremdsprachlicher Kommunikation teilzunehmen, Ereignisse im spanischsprachigen Ausland mit besserem Verständnis zu verfolgen und durch den landeskundlichen Vergleich die Geschehnisse im eigenen Land kritisch zu reflektieren.

Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, verfolgt die Fachschaft das Konzept des *Ganzheitlichen Lernens*, d.h. *das Lernen mit Kopf, Herz und Hand* und des *Bewegten Lernens*: dabei geht es darum, körperliche und geistige Bewegung zu koppeln, um so die kognitiven Fähigkeiten zu steigern. Es geht aber nicht nur um Bewegung und kognitive Fähigkeiten: „Bewegung ist auch Grundlage für sämtliche Leistungen und Werte der Menschen wie Intelligenz, Sprache, Denken, Sozial- und Selbstkompetenz, Konzentrationsfähigkeit etc.“ (Christina Müller, Ralph Petzold, *Bewegte Schule, Aspekte einer Didaktik der Bewegungserziehung in den Klassen 5 bis 10/12*, Sankt Augustin, 2006, S. 14) und fördert damit die vom Lehrplan und vom Leitbild geforderten Kompetenzen durch seinen ganzheitlichen Ansatz.

Der Austausch mit unserer Partnerschule, dem IES Vasco de la Zarza in Ávila (Spanien) bietet vielfältige Möglichkeiten, die Kommunikationsfähigkeit und die interkulturellen Kompetenzen auszubauen und in authentischen und realen Situationen zu erleben .

Ziel der Fachschaft ist es, das Fach Spanisch am KWG weiter aus- und aufzubauen und zu etablieren und somit letztendlich Kurse von der Jgst. 8 bis zur Q2 sowohl als fortgeführte, als auch als neu einsetzende Sprache anzubieten und bei Bedarf auch einen Leistungskurs einrichten zu können.

1.1 Qualitätsentwicklung und -sicherung

Die Fachkonferenz hat sich der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Faches Spanisch verpflichtet. Deshalb werden ihre Mitglieder regelmäßig an angebotenen Implementationsveranstaltungen, Qualitätszirkeln für die Unterrichtsentwicklung im Fach Spanisch sowie an Fortbildungen im Rahmen der Unterrichtsentwicklung und Förderung des schulischen Fremdsprachenunterrichts teilnehmen.

Der/Die Fachschaftsvorsitzende ist für die Unterrichtsentwicklung, das Fortbildungskonzept der Fachschaft Spanisch sowie für die Fortschreibung der schulinternen Lehrpläne verantwortlich. Er/Sie verpflichtet sich dazu, Inhalte und Maßnahmen zur Unterrichtsentwicklung zeitnah in der Fachkonferenz umzusetzen.

Die Schulleitung und die Schulöffentlichkeit sind über die Arbeitsschwerpunkte und Projekte zu Beginn des Schuljahres zu informieren.

1.2 Ressourcen

Unterrichtsressourcen

Der Spanischunterricht wird in der auf der Grundlage der verbindlichen Stundentafel im Differenzierungsbereich erteilt:

Differenzierungskurse (WP):

Spanisch Klasse 8	3-stündig	seit dem Schuljahr 2014/15
Spanisch Klasse 9	3-stündig	seit dem Schuljahr 2014/15

Einführungsphase:

Spanisch GK(f ¹) ab Klasse 8	3-stündig	seit dem Schuljahr 2015/16
Spanisch GK(n) ²	4-stündig	seit dem Schuljahr 2014/15

Qualifikationsphase:

Spanisch GK(f)	3-stündig	ab Schuljahr 2016/17 möglich
Spanisch GK(n)	4-stündig	seit dem Schuljahr 2015/16
Spanisch LK(f)	5-stündig	ab Schuljahr 2016/17 möglich

Personelle Ressourcen

Name	Funktion/ Aufgabenbereich	Kontakt
Frau Anna Pekker	Fachvorsitzende Fachlehrerin	
Frau Margret Kornas	Organisation Schüleraustausch mit Ávila Fachlehrerin	
Frau Sandra Mönnikes	Fachlehrerin	
Frau Tabea Weber	Referendarin	

Räumliche Ressourcen

Seit dem Schuljahr 2014/15 steht der Fachschaft Spanisch der Raum A305 als Fachraum zur Verfügung.

1.3 Fächerverbindender/ fachübergreifender Unterricht

Das Fach Spanisch ist ein Unterrichtsfach, das auf Grund seiner ihm eigenen Struktur der Sachinhalte zahlreiche Parallelen zu den Fächern Geschichte, Erdkunde und den am KWG angebotenen Fremdsprachen aufweist. Um die Dimension der Verbindung verschiedener Fachbereiche bewusst zu machen, soll zukünftig eine engere Zusammenarbeit mit o.a. Fächern im Hinblick auf eventuelle inhaltliche/thematische Überschneidungen angestrebt werden.

¹ GK (f): fortgeführte Fremdsprache, d.h. Spanisch wurde bereits in den Jgst. 8 und 9 belegt.

² GK (n): neu einsetzende Fremdsprache, Beginn in der Jgst. 10.

2 Entscheidungen zum Unterricht

2.1 Unterrichtsvorhaben

2.1.1 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Spanisch ab Jgst. 8

Differenzierungskurs Jgst. 8	
<p>Unterrichtsvorhaben I:</p> <p>Thema: <i>Mis primeros pasos en español</i> Unidad: B/1</p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> Begrüßungsgewohnheiten vergleichen unterschiedliche Tageszeiten sich vorstellen <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: auf Fragen reagieren, Fragen beantworten Hörverstehen: Selektives Hörverstehen Verfügen über sprachliche Mittel: Elementare Aussprache- und Intonationsmuster, <i>artículo, sustantivo, verbo, las conjugaciones en -ar, -er, -ir, ser, los pronombres interrogativos, la negación.</i> <p>Text- und Medienkompetenzen: Vokabelerschließung, Sprachmittlung</p> <p>Zeitbedarf: 8 Std.</p>	<p>Unterrichtsvorhaben II:</p> <p>Thema: <i>Así soy yo</i> Unidad: 1/2/3</p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> Spanien und seine Autonomen sowie die Länder Lateinamerikas kennen lernen die Verbreitung der spanischen Sprache offizielle Landessprachen Spaniens <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Mit elementaren sprachlichen Mitteln Auskünfte über sich und andere geben Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: kleine Kontaktgespräche führen, Fragen stellen und beantworten, Schreiben: Mit elementaren sprachlichen Mitteln Auskünfte über sich und andere geben. Sprachmittlung: Äußerungen auf Deutsch wiedergeben Verfügen über sprachliche Mittel: <i>ser, estar, hay, gustar, los pronombres de complemento indirecto los pronombres interrogativos, los determinantes posesivos, los números, los determinantes indefinidos,</i> Wortfeld Familie, Wortfeld Stadt, Wortfeld Hobbys <p>Text- und Medienkompetenzen: Wörter nachschlagen, Vokabeln lernen, Kreatives Schreiben, Sprachmittlung</p> <p>Lernerfolgskontrolle: Klassenarbeit</p> <p>Zeitbedarf: 30 Std.</p>
<p>Unterrichtsvorhaben III:</p> <p>Thema: <i>Mi rutina diaria</i> Unidad: 3/4</p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> Das spanische Schulsystem mit dem deutschen vergleichen Duzen und Siezen Geburtstage <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Hörverstehen: einfachen didaktisierten Hörtexten nach bestimmten Vorgaben und Mustern Informationen entnehmen Leseverstehen: Lesestrategien anwenden Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Mit elementaren sprachlichen Mitteln Auskünfte über sich und andere geben Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: kurze Interviews führen Schreiben: Briefe/E-Mails schreiben Sprachmittlung: Äußerungen auf Deutsch wiedergeben Verfügen über sprachliche Mittel: <i>verbos con diptongos y cambios vocálicos, verbos modales, los verbos reflexivos, los pronombres tónicos,</i> Wochentage, Tageszeiten, Wortfeld Schule, Wortfeld Freizeitaktivitäten, Wortfeld Wetter, Wortfeld Jahreszeiten <p>Text- und Medienkompetenzen: <i>Autocorrección/Análisis de los errores,</i> Briefe/E-Mails schreiben, über Pläne und Vorhaben sprechen</p> <p>Lernerfolgskontrolle: Klassenarbeit</p> <p>Zeitbedarf: 30 Std.</p>	<p>Unterrichtsvorhaben IV:</p> <p>Thema: <i>Así vivo yo</i> Unidad: 5</p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> Adressdaten <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Hörverstehen: einfachen didaktisierten Telefonaten Informationen entnehmen, sich verabreden Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Über eigenes Befinden sprechen Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: sich verabreden, Telefongespräche führen Sprachmittlung: Äußerungen auf Spanisch stichwortartig wiedergeben Verfügen über sprachliche Mittel: <i>el imperativo positivo, perifrasis verbales, el gerundio, preposiciones de lugar,</i> Wortfeld Zimmer/Wohnung, Vokabular zum Argumentieren <p>Text- und Medienkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <i>Argumentieren und diskutieren</i> <p>Lernerfolgskontrolle: Klassenarbeit</p> <p>Zeitbedarf: 16-20 Std.</p>
<p>Unterrichtsvorhaben V:</p> <p>Thema: <i>Así consumo yo</i> Unidad: 6</p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> Ernährungs- und Essensgewohnheiten vergleichen Lebensmittel und Gerichte vergleichen Einkaufen <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Hörsehverstehen: Verkaufsgesprächen folgen und Inhalte verstehen Leseverstehen: Lesestrategien anwenden Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: Verkaufsgesprächen folgen und kurze Interviews führen Schreiben: Vergleiche führen Sprachmittlung: Äußerungen auf Spanisch stichwortartig wiedergeben Verfügen über sprachliche Mittel: <i>el comparativo, el superlativo, ir-venir/llevar-traer, los pronombres relativos</i> Wortfeld Nahrung, Wortfeld Kleidung, Wortfeld Farbe, Wortfeld Einkaufen <p>Text- und Medienkompetenzen: Einkaufsdialoge führen</p>	<p>Unterrichtsvorhaben VI:</p> <p>Thema: <i>Evtl. Ausschnitte aus Lektüre [Puffer] oder weiter mit Unidad 7</i></p> <p>Zeitbedarf:</p>

Zeitbedarf: 20 Std.	
---------------------	--

Differenzierungskurs Jgst. 9

<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: <i>Así voy de vacaciones</i> Unidad: 7 (puente al español 1)/ 1 (puente al español 2)</p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • México • Cataluña <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende funktionale und kommunikative Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörverstehen: verschiedene Hörstrategien anwenden (selektives, detailliertes und globales) • Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Sachverhalte kurz darstellen und über eigene Erlebnisse sprechen • Schreiben: Bildbeschreibungen, Reiseberichte, Tagebucheinträge, Gewohnheiten beschreiben • Sprachmittlung: das Wesentliche von einfacheren Äußerungen sinngemäß wiedergeben • Verfügen über sprachliche Mittel: <i>pretérito indefinido, pretérito imperfecto, pasiva refleja, los pronombres relativos, Adverbien</i>, Wortfeld Reisen, Wortfeld Bildbeschreibung <p>Text- und Medienkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bilder beschreiben • Personen vorstellen (Biographie) • eine Stadt/Region/ein Land vorstellen <p>Lernerfolgskontrolle: Klassenarbeit</p> <p>Zeitbedarf: 25-30 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema: <i>Gente joven, gente en la red</i> Unidad: 2,3</p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die gesellschaftlichen Lebensbedingungen von spanischen Jugendlichen kennen lernen und mit den eigenen vergleichen • Protestkultur • neue Medien: Chancen und Gefahren <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende funktionale und kommunikative Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen: Lesestrategien anwenden • Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Sachverhalte kurz darstellen und über eigene Erlebnisse sprechen • Schreiben: Bildbeschreibungen, Reiseberichte, Tagebucheinträge, Gewohnheiten beschreiben • Sprachmittlung: das Wesentliche von einfacheren Äußerungen sinngemäß wiedergeben • Verfügen über sprachliche Mittel: <i>pretérito perfecto, pluscuamperfecto, oraciones condicionales, el imperativo negativo, por y para, subjuntivo</i> im Hauptsatz, Wortfeld neue Medien, Vokabular zur Diskussion <p>Text- und Medienkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wünsche, Hoffnungen ausdrücken • Meinung äußern, diskutieren, bewerten • Statistiken beschreiben <p>Lernerfolgskontrolle: Klassenarbeit</p> <p>Zeitbedarf: 25-30 Std.</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema: <i>El turismo</i> Unidad: 4,5</p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tourismus und Tourismustypen • Auswirkungen des Tourismus und umweltbewusstes Reisen <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende funktionale und kommunikative Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörverstehen: verschiedene Hörstrategien anwenden (selektives, detailliertes und globales) • Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Sachverhalte (aus verschiedenen Perspektiven) darstellen und dazu Stellung zu nehmen • Schreiben: Verfassen Texte, in denen sie wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen • Sprachmittlung: Kernaussagen in die Zielsprache sinngemäß zusammenfassen und erforderliche Erläuterungen hinzufügen • Verfügen über sprachliche Mittel: <i>subjuntio en oraciones sustantivas, perífrasis verbales, el estilo indirecto, subjuntivo después de conjunciones, conectores; el condicional</i>, Vokabular Beschreibung von Statistiken <p>Text- und Medienkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bilder (Werbung) und Statistiken beschreiben und analysieren • begründete schriftliche/mündliche Stellungnahme • argumentieren und debattieren <p>Lernerfolgskontrolle: Klassenarbeit</p> <p>Zeitbedarf: 25-30 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben III (Alternative):</u></p> <p>Thema: <i>El comercio justo</i> Unidad: 4,5</p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kriterien für fairen Handel kennen lernen • eigens Kaufverhalten reflektieren • verschiedene Projekte vergleichen (z.B. Peru, Guatemala) <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende funktionale und kommunikative Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörverstehen: verschiedene Hörstrategien anwenden (selektives, detailliertes und globales) • Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Sachverhalte (aus verschiedenen Perspektiven) darstellen und dazu Stellung zu nehmen • Schreiben: Verfassen Texte, in denen sie wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen • Sprachmittlung: Kernaussagen in die Zielsprache sinngemäß zusammenfassen und erforderliche Erläuterungen hinzufügen • Verfügen über sprachliche Mittel: <i>subjuntio en oraciones sustantivas, perífrasis verbales, el estilo indirecto, subjuntivo después de conjunciones, conectores</i>; Vokabular Beschreibung von Statistiken <p>Text- und Medienkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bilder (Werbung) und Statistiken beschreiben und analysieren • begründete schriftliche/mündliche Stellungnahme • argumentieren und debattieren <p>Lernerfolgskontrolle: Klassenarbeit</p> <p>Zeitbedarf: 25-30 Std.</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben VI:</u></p> <p>Thema: <i>Evtl. Ausschnitte aus Lektüre [Puffer]</i> Zeitbedarf:</p>	

2.1.2 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben GK EF/Q1/Q2 fortgeführt

EF GK (f)	
<p>Unterrichtsvorhaben I:</p> <p>Thema: Ser joven</p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> eigene Lebensentwürfe, Träume mit denen spanischer Jugendlicher vergleichen amor y desamor (Geschlechterrolle) Generationskonflikte aktuelle Lebenssituation und berufliche Perspektiven spanischer Jugendlicher => Abwanderung <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende funktionale und kommunikative Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Hörverstehen: verschiedene Hörstrategien anwenden (selektives, detailliertes und globales) Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Sachverhalte (aus verschiedenen Perspektiven) darstellen und dazu Stellung zu nehmen Schreiben: Verfassen Texte, in denen sie wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen Verfügen über sprachliche Mittel: Wiederholung der sprachlichen Mittel aus der Jgst. 9, Einführung des <i>subjuntivo en oraciones sustantivas, futuro I, condicional I</i>, Diskussionsvokabular (Meinungen äußern, Meinungen bestätigen oder widersprechen, Kompromisse finden) Ratschläge <p>Text- und Medienkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Liedtexte erschließen und Wirkung untersuchen Bilder und Statistiken beschreiben und analysieren begründete schriftliche/mündliche Stellungnahme argumentieren und debattieren <p>Lernerfolgskontrolle: Klausur mit dem Aufgabentyp 1: Schreiben-Leseverstehen-Hörverstehen</p> <p>Zeitbedarf: 30-40 Std.</p>	<p>Unterrichtsvorhaben II:</p> <p>Thema: Galicia</p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> Kulturelle und sprachliche Vielfaltigkeit <i>El camino de Santiago</i> Ökonomische Situation in Galizien: Agrarwirtschaft und Tourismus Umweltkatastrophen in Spanien, z.B. Untergang der Prestige <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende funktionale und kommunikative Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Leseverstehen: Details und Einzelaspekte entnehmen und in den Gesamtkontext einordnen Schreiben: Informationen mit eigenen Worten zusammenfassen, Informationen aus Ausgangstexten in die eigenen Texte einbeziehen, Sprachmittlung: Als Sprachmittler in informellen und formellen Begegnungssituationen Aussagen in die jeweilige Zielsprache sinngemäß mündlich und schriftlich übertragen Verfügen über sprachliche Mittel: <i>imperfecto de subjuntivo, el subjuntivo en oraciones relativas, la voz pasiva</i>, Wdh. Textwiedergabevokabular, Interpretationsvokabular <p>Text- und Medienkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> resumen Analyse Zeitungsartikel, Radio- und Internetmitschnitte <p>Lernerfolgskontrolle: Klausur mit dem Aufgabentyp 1.1 oder 3 Schreiben-Leseverstehen-Sprachmittlung</p> <p>Zeitbedarf: 30 Std.</p>
<p>Unterrichtsvorhaben III:</p> <p>Thema: El consumo y la globalización</p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> eigenes Konsumverhalten reflektieren Vor- und Nachteile der Globalisierung thematisieren und die Auswirkungen auf den eigenen Alltag besprechen Auswirkungen in den spanischsprachigen Ländern untersuchen, z.B. el mar de plástico en Almería Lebensmittelverschwendung im Alltag, aber auch Feste wie <i>la tomatina</i> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende funktionale und kommunikative Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Hörsehverstehen: Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen audiovisuellen Material entnehmen, die Absicht erkennen und mit eigenem Wissen kombinieren Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Sachverhalte in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen, Meinungen anhand konkreter Begründungen darlegen Schreiben: Verfassen Texte, in denen sie wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen Verfügen über sprachliche Mittel: oraciones condicionales, subjuntivo nach antes de, después de que sin que und para que, subjuntivo im Hauptsatz <p>Text- und Medienkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Vertiefung resumen Meinungen und Kommentare verfassen Argumentation und Diskussionen führen <p>Lernerfolgskontrolle: Klausur mit dem Aufgabentyp 1.1: Schreiben-Leseverstehen-Hörsehverstehen</p> <p>Zeitbedarf: 30 Std.</p>	<p>Unterrichtsvorhaben IV:</p> <p>Thema: México (Lectura)</p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> kulturelle Vielfalt Mexikos kennen und schätzen zu lernen Probleme der Minderheiten erkennen Emigration aus Mexikos in die USA politischer und gesellschaftlicher Umgang mit den Einwanderern aktuelle politische Situation (z.B. guerra de las drogas, protestas de los estudiantes) <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende funktionale und kommunikative Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Leseverstehen: Literarischen Texten Hauptaussagen und thematische Aspekte entnehmen und in den Kontext der Gesamtaussagen einordnen Lesestrategien anwenden Implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen Schreiben: Informationen aus Ausgangstexten in die eigenen Texte einbeziehen, Leserbriefe Sprachmittlung: Als Sprachmittler in informellen und formellen Begegnungssituationen Aussagen in die jeweilige Zielsprache sinngemäß mündlich und schriftlich übertragen und adressatengerecht Informationen bündeln oder ergänzen Verfügen über sprachliche Mittel: <i>los tiempos compuestos, oraciones condicionales, la voz pasiva</i>, , Interpretationsvokabular, Vokabular zur Charakterisierung <p>Text- und Medienkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Charakterisierung Analyse <p>Lernerfolgskontrolle: Klausur mit dem Aufgabentyp 1.1 oder 3 Schreiben-Leseverstehen-Sprachmittlung</p> <p>Zeitbedarf: 30 Std.</p>

Q1 GK (f)	
<p>Unterrichtsvorhaben I:</p> <p>Thema: Andalusia</p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> Andalusien und sein Wirtschaftszweig Tourismus und seine Auswirkungen Andalusien und seine Kultur: Zusammenleben der drei Kulturen in der Vergangenheit, Zusammenleben heute (<i>gitanos, inmigrantes ilegales</i>) Andalusien als Stereotyp für Spanien: sol. playa, flamenco, toros <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende funktionale und kommunikative Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Leseverstehen: einfachen Sach- und Gebrauchstexten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen, Lesestrategien anwenden Schreiben: Verfassen Texte, in denen sie wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen Sprachmittlung: Als Sprachmittler in informellen und formellen Begegnungssituationen Aussagen in die jeweilige Zielsprache sinngemäß mündlich und schriftlich übertragen Verfügen über sprachliche Mittel: Wiederholung der sprachlichen Mittel aus der EF, Vertiefung der Vergangenheitszeiten <i>perfecto/ indefinido/ imperfecto/ pluscuamperfecto, subjuntivo de presente en oraciones sustantivas</i>, Diskussionsvokabular (Meinungen äußern, Meinungen bestätigen oder widersprechen, Kompromisse finden) Ratschläge <p>Text- und Medienkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Wdh. <i>resumen</i> Bilder und Statistiken beschreiben und analysieren begründete schriftliche/mündliche Stellungnahme argumentieren und debattieren <p>Lernerfolgskontrolle: Klausur mit dem Aufgabentyp 1: Schreiben-Leseverstehen-Sprachmittlung</p> <p>Zeitbedarf: 30 Std.</p>	<p>Unterrichtsvorhaben II:</p> <p>Thema: Quiero ser</p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> Kinderarmut und Kinderarbeit internationale und nationale Projekte zur Bekämpfung der Kinderarmut <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende funktionale und kommunikative Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Hörsehverstehen: audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussagen, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen Leseverstehen: einfache, kurze Texte verstehen und unbekannte Wörter mithilfe des sprachlichen Vorwissens und des Kontextes erschließen Schreiben: diskontinuierliche Texte in kontinuierliche Texte umschreiben, verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren Verfügen über sprachliche Mittel: Vokabular zur Filmanalyse <p>Text- und Medienkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Charakterisierung filmische Merkmale erfassen, Wirkungsabsichten erkennen und die gewonnen Aussagen belegen <p>Lernerfolgskontrolle: Klausur mit dem Aufgabentyp 1 oder 3: Schreiben-Leseverstehen-Hörsehverstehen</p> <p>Zeitbedarf: 24 Std.</p>
<p>Unterrichtsvorhaben III:</p> <p>Thema: La inmigración a España (Abdel)</p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> Einwanderer in Spanien: Motive, Gefahren Situation der Einwanderer in Spanien Perspektiven des Zusammenlebens <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende funktionale und kommunikative Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Lesen: selbstständig eine der Leseabsicht entsprechende Strategie anwenden Sprechen: sich in Rollen in informellen sowie formalisierten Gesprächssituation aktiv zu beteiligen, Sachverhalte bzgl. des Themas darstellen, problematisieren und kommentieren Verfügen über sprachliche Mittel: <p>Text- und Medienkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Wdh. Kommentar Audiovisuales verstehen und interpretieren <p>Lernerfolgskontrolle: Mündliche Prüfung</p> <p>Zeitbedarf: 30 Std.</p>	<p>Unterrichtsvorhaben IV:</p> <p>Thema: Alemania ¿una perspectiva?</p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> Europa und die Wirtschaftskrise in Spanien Migration junger Spanier nach Deutschland- Ursachen und Motive Situation junger spanischer Immigranten in Deutschland <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende funktionale und kommunikative Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Hörsehverstehen: allgemeine Informationen entnehmen Leseverstehen: einfache, kurze Texte verstehen und unbekannte Wörter mithilfe des sprachlichen Vorwissens und des Kontextes erschließen Schreiben: Texte durch den Einsatz eines angemessenen Stils und Registers gestalten Verfügen über sprachliche Mittel: Vokabular zum Verfassen von Blogs, Tagebucheinträgen, formalem Schriftverkehr, Bewerbungen <p>Text- und Medienkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Stellenanzeigen Werbetexte Testimonios <p>Lernerfolgskontrolle: Klausur mit dem Aufgabentyp 1 oder 3: Schreiben-Leseverstehen-Sprachmittlung</p> <p>Zeitbedarf: 24 Std.</p>

Q2 GK (f)	
<p><u>Unterrichtsvorhaben V:</u></p> <p>Thema: <i>Cataluña ¿autonomía o nación?</i></p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprachvielfalt und seine kulturelle sowie politische Bedeutung kennenlernen • Mehrsprachigkeit ⇔ Einsprachigkeit • Unabhängigkeitsbestrebungen in Spanien • Vergleich mit einer anderen spanischen Autonomie • Katalonien-Spanien-Europa <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende funktionale und kommunikative Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen: komplexe Texte inhaltlich erfassen und deuten • Schreiben: Texte strukturieren und interpretieren, Verfassen von Leserbriefen • Verfügen über sprachliche Mittel: Interpretationsvokabular zu Texten, Karikaturen, Werbung, Vokabular zur Verfassung eines Leserbriefes <p>Text- und Medienkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Karikaturen und Werbung deuten • Zeitungs- und Internetartikel • Essays untersuchen <p>Lernerfolgskontrolle: Klausur („altes Format“)</p> <p>Zeitbedarf: 25 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben VI</u></p> <p>Thema: <i>Chile- su historia y la actualidad</i></p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pinochet-Diktatur • Umgang mit der Vergangenheit evtl. Vergleich von Aufarbeitung mit diktatorischen Vergangenheit (Chile/Spanien(Deutschland) • Gesellschaftliche Strukturen • Aktuelle politische und gesellschaftliche Diskussionen <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende funktionale und kommunikative Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen: Perspektiven erkennen • Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Sachverhalte (aus verschiedenen Perspektiven) darstellen und dazu Stellung zu nehmen, von Erfahrungen, Erlebnissen und Vorhaben detailliert berichten, Arbeitsergebnisse darbieten • Sprachmittlung: Interkulturelle Unterschiede benennen und erklären • Verfügen über sprachliche Mittel: Wiederholung der sprachlichen Mittel aus der EF, Vertiefung der Vergangenheitszeiten <i>perfecto/ indefinido/ imperfecto/ pluscuamperfecto, subjuntivo de presente en oraciones sustantivas</i>, Diskussionsvokabular (Meinungen äußern, Meinungen bestätigen oder widersprechen, Kompromisse finden) Ratschläge <p>Text- und Medienkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Testimonios erschließen und einordnen • Kurzpräsentationen <p>Lernerfolgskontrolle: Klausur mit dem Aufgabentyp 1.1: Schreiben-Leseverstehen-Sprachmittlung</p> <p>Zeitbedarf: 30-40 Std.</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben VII</u></p> <p>Thema: Vorbereitung auf die Abiturprüfungen</p> <p>Die Zeit soll zum einen zur intensiven Vorbereitung auf die schriftlichen und mündlichen Abiturprüfungen und zum anderen zur Projektarbeiten und kreativen Aufgaben für diejenigen genutzt werden, die Spanisch nicht als Abiturfach belegt haben.</p> <p>Lernerfolgskontrolle: Aufgabentyp 1.1 Schreiben-Leseverstehen + Sprachmittlung (isoliert)</p>	

2.1.3 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben GK Spanisch der EF/Q1/Q2 neu

GK EF (n)	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: <i>Así soy yo</i> Unidad: 1</p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende funktionale und kommunikative Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Auskunft über sich selbst und andere geben • Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: einfache Gespräche in Alltagssituationen führen, an der Kommunikation in der Klasse teilnehmen • Hörverstehen: selektives Hörverstehen • Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. Präsens der regelmäßigen Verben, begrenzter Wortschatz für die <i>comunicación en clase</i>, Aussprache- und Intonationsmuster. <i>ser</i> <p>Zeitbedarf: 14-18 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema: <i>La familia y los amigos</i> Unidad: 2</p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende funktionale und kommunikative Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen: einfache, kurze Texte verstehen und unbekannte Wörter mithilfe des sprachlichen Vorwissens und des Kontextes erschließen • Schreiben: einfache, kurze Texte über den eigenen Lebens- und Erfahrungsbereich verfassen • Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. Gruppenverben mit Diphthong, Adjektive, Possessivbegleiter, <i>estar y hay</i> <p>Zeitbedarf: 20-24 Std.</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema: <i>Mi rutina diaria (vida escolar, hobbies)</i> Unidad: 3,7</p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende funktionale und kommunikative Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hör-Sehverstehen: in direkter Kommunikation Aussagen verstehen, bei medial vermittelten Texten Rezeptionsstrategien (global, selektiv und detailliert) anwenden • Schreiben: unter Beachtung der textsorten-spezifischen Merkmale Emails und Briefe über die Alltagswirklichkeit verfassen, Textinhalte visualisieren • Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. Reflexivverben, Modalverben, „ir“ y „venir“, „a“ + Personen, <i>enlaces y perifrasis para organizar ideas</i>, <i>enlaces para comparar ideas</i>, Wdh. <i>ser y estar</i> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz: verschiedene Schulsysteme kennen lernen und mit einfachen sprachlichen Mitteln vergleichen und ggf. ergänzen</p> <p>Zeitbedarf: 24-28 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p>Thema: <i>Hacer las compras</i> Unidad: 4,5</p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende funktionale und kommunikative Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: Gespräche in routinemäßigen Situationen durchführen (Lebensmittel und Kleidung einkaufen gehen, Bestellungen aufgeben: Markt/Bar) • Hörverstehen: detailgenaues Hörverstehen • Sprachmittlung: als Sprachmittler Aussagen in der Zielsprache wiedergeben können und auf eventuelle einfache Nachfragen eingehen • Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. <i>imperativo afirmativo</i>, direktes Objektpronomen, Stellung der Präpositionen, Wdh. indirektes Objektpronomen + „<i>gustar</i>“ <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz: in einfachen Begegnungssituationen in begrenztem Umfang kulturspezifische Besonderheiten beachten</p> <p>Zeitbedarf: 24-28 Std.</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben V:</u></p> <p>Thema: <i>Ir de vacaciones</i> Unidad: 6,7</p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende funktionale und kommunikative Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schreiben: unter Beachtung der textsorten-spezifischen Vorgaben Tagebucheinträge verfassen • Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. <i>indefinido e imperfecto</i>, Satzbaukonstruktionen (u. a. Relativsätze) <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Einblicke in die geographische und gesellschaftliche Vielfalt Lateinamerikas, kennen lernen der sprachlichen Vielfalt Spaniens (Galizien)</p> <p>Zeitbedarf: 18-22 Std.</p>	<p><u>(Evtl. Unterrichtsvorhaben VI):</u></p> <p>Thema: <i>Nueve cartas para Lisa</i> Lektüre in Auszügen</p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende funktionale und kommunikative Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen: einfache Sachtexte und literarische Texte mittels globaler, selektiver und detaillierter Strategie verstehen • Schreiben: kreatives Schreiben, Zusammenfassungen schreiben, persönliche Stellungnahme • Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel, Wiederholung und Übung der bisher erlernten sprachlichen Mittel <p>Zeitbedarf: 16-20 Std.</p>
Summe Einführungsphase: ca. 150 Stunden	
Klausuren: Die Schwerpunkte der Klausuren beziehen sich auf die in der Reihe erworbenen Kompetenzen.	

GK Q1 (n)

Evtl. Unterrichtsvorhaben 0:

Zu Beginn der Qualifikationsphase kann eine Wiederholungsphase eingebaut werden, um die Kenntnisse der in der Einführungsphase erworbenen sprachlichen und methodischen Kompetenzen sicher zu stellen. Es besteht aber auch die Möglichkeit, diese Wiederholungsphase nicht abzukoppeln, sondern mit den Unterrichtsinhalten des Unterrichtsvorhabens I zu koppeln.

Zeitbedarf: max. 8 Std.

Unterrichtsvorhaben I:

Thema: *Andalucía cultura y turismo*

Interkulturelle kommunikative Kompetenz:

- Bedeutung der Landwirtschaft und des Tourismus für Andalusien
- Möglichkeiten zur Förderung der ökologischen Landwirtschaft und eines nachhaltigen Tourismus
- Situation der *gitanos* (Herkunft, Kultur, Integration)
- eigenes Reise- Konsumverhalten und den Umgang mit Lebensmitteln kritisch hinterfragen
- eigene und fremde Stereotype aufspüren, vergleichen und kritisch reflektieren

Schwerpunktmäßig zu erwerbende funktionale und kommunikative Kompetenzen:

- **Hörsehverstehen:** audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussagen, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen
- **Leseverstehen:** einfachen Sach- und Gebrauchstexten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen, Lesestrategien anwenden
- **Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** Sachverhalte (aus verschiedenen Perspektiven) darstellen und dazu Stellung zu nehmen
- **Schreiben:** Verfassen Texte, in denen sie wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen
- **Verfügen über sprachliche Mittel:** Wiederholung der sprachlichen Mittel aus der EF, Vertiefung der Vergangenheitszeiten *perfecto/ indefinido/ imperfecto/ pluscuamperfecto, subjuntivo de presente en oraciones sustantivas*, Diskussionsvokabular (Meinungen äußern, Meinungen bestätigen oder widersprechen, Kompromisse finden) Ratschläge

Text- und Medienkompetenzen:

- Wdh. *resumen*
- Bilder und Statistiken beschreiben und analysieren
- begründete schriftliche/mündliche Stellungnahme
- argumentieren und debattieren

Lernerfolgskontrolle: Klausur mit dem Aufgabentyp 1: Schreiben-Leseverstehen-Hörsehverstehen

Zeitbedarf: 30-40 Std.

Unterrichtsvorhaben III:

Thema: *El desfile de la pobreza infantil en Latinoamérica*

Interkulturelle kommunikative Kompetenz:

- Kenntnisse über die aktuelle Situation bzgl. der Kinderarmut in Lateinamerika erwerben
- Lösungsansätze kennen lernen, vergleichen und bewerten
- Empathie für andere soziale Lebenswirklichkeiten entwickeln

Schwerpunktmäßig zu erwerbende funktionale und kommunikative Kompetenzen:

- **Hör-/Hör-Schwerverstehen:** Kurzfilmen, z.B. *Quiero ser*, und Liedern Informationen entnehmen
- **Leseverstehen:** Informationen aus Kurzbiografien entnehmen und analysieren/charakterisieren
- **Sprechen:** Vorstellen von Biographien und Lebenswelten, fingierte Interviews führen, Personen beschreiben (Aussehen, Charakter), Lebensperspektiven beschreiben, gebündelte Wiedergabe von Textinformationen
- **Verfügen über sprachliche Mittel:** *oraciones dubitativas y finales, pluscuamperfecto de subjuntivo, oraciones condicionales III*
- **Text- und Medienkompetenzen:** Vertiefung Charakterisierung, Ergebnisse präsentieren, Kurzvorträge

Lernerfolgskontrolle: Mündliche Prüfung

Zeitbedarf: 30-40 Std.

Unterrichtsvorhaben II:

Thema: *España, país de inmigración y emigración*

Interkulturelle kommunikative Kompetenz:

- Kenntnisse über die soziale Lebenswirklichkeit von Immigranten/Emigranten in Spanien und Gründe für die Immigration/Emigration (historisch und oder aktuell)
- Kenntnisse über Immigrations- und Emigrationswege
- Situation der spanischen Emigranten im Ausland
- Perspektive wechseln und Hineinversetzen in Menschen, die auswandern, Empathie entwickeln
- Reflektion über Vorurteilen ggü. Einwanderern

Schwerpunktmäßig zu erwerbende funktionale und kommunikative Kompetenzen:

- **Leseverstehen:** literarische Texte/Lektüre (z.B. Abdel) in Auszügen lesen leicht, zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen, Lesestrategien anwenden
- **Schreiben:** einfache, kurze Texte über den eigenen Lebens- und Erfahrungsbereich verfassen
- **Verfügen über sprachliche Mittel:** *imperfecto de subjuntivo, oraciones condicionales II*, Vokabular der Charakterisierung

Text- und Medienkompetenzen:

- Texte vor dem Hintergrund ihres kulturellen Kontextes verstehen und die Hauptaussagen und Details herausarbeiten
- Charakterisierung

Lernerfolgskontrolle: Klausur: Schreiben + Lesen (altes Format)

Zeitbedarf: 20-24 Std.

Unterrichtsvorhaben IV:

Thema: *Chile, sociedad y cultura*

Interkulturelle kommunikative Kompetenz:

- Kenntnisse über die geschichtliche und soziale Entwicklung Chiles erwerben
- Berührungspunkte (Parallelen/Unterschiede) zur eigenen Geschichte kennen lernen
- Lebensentwürfe chilenischer Jugendlicher
- den Umgang mit der eigenen Geschichte in der Gesellschaft beschreiben (evtl. bewerten)
- aktuelle gesellschaftliche Diskussionen

Schwerpunktmäßig zu erwerbende funktionale und kommunikative Kompetenzen:

- **Leseverstehen:** literarischen Texten Hauptaussagen und inhaltliche Details entnehmen,
- **Schreiben:** analytisch-interpretierendes Schreiben
- **Sprachmittlung:** Textinhalte sinngemäß und situationsangemessen schriftlich ins Spanische übertragen
- **Verfügen über sprachliche Mittel:** Vokabular zur Besprechung literarischer Texte und Kommentaren

Text- und Medienkompetenz:

- literarische Texte
- testimonios
- Kommentar

Lernerfolgskontrolle: Aufgabentyp 1.1 oder 3
Schreiben-Leseverstehen Sprachmittlung

Zeitbedarf: 30-40 Std.

GK Q2 (n)	
<p><u>Unterrichtsvorhaben V:</u></p> <p>Thema: Bilingüismo y separatismo en Cataluña</p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprachsituation in Spanien • mono-vs. bilingüismo • Sprache als Identitätsmerkmal • Sprachpolitik • aktuelle Unabhängigkeitsbestrebungen <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende funktionale und kommunikative Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hör-/Hörsehverstehen: wesentliche Einstellungen von Sprechenden erfassen • Schreiben: einfache Gespräche in Alltagssituationen führen, an der Kommunikation in der Klasse teilnehmen • Sprechen: dialogisches Sprechen: Standpunkte darlegen und begründen und sich an Diskussionen beteiligen • Verfügen über sprachliche Mittel: Vertiefung der oraciones condicionales, Diskussionsvokabular, • Text- und Medienkompetenzen: Zeitungsartikel, Radio- und Internetmitschnitte <p>Lernerfolgskontrolle: Aufgabentyp 2: Schreiben-Leseverstehen-Hör/Hör-Sehverstehen</p> <p>Zeitbedarf: 14-18 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben VI:</u></p> <p>Thema: <i>Variabel [Puffer], Lesen einer Lektüre. Das Thema sollte sich an den zentralen Abiturthemen orientieren und soll zur Vertiefung dieses Themas dienen</i></p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung der Landwirtschaft und des Tourismus für Andalusien • Möglichkeiten zur Förderung der ökologischen Landwirtschaft und eines nachhaltigen Tourismus • Situation der <i>gitanos</i> (Herkunft, Kultur, Integration) • eigenes Reise- Konsumverhalten und den Umgang mit Lebensmitteln kritisch hinterfragen • eigene und fremde Stereotype aufspüren, vergleichen und kritisch reflektieren <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende funktionale und kommunikative Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen: • Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: • Schreiben: • Sprachmittlung: • Verfügen über sprachliche Mittel: Wiederholung <p>Text- und Medienkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Textanalyse <p>Lernerfolgskontrolle: Aufgabentyp 1.1 Schreiben-Leseverstehen + Sprachmittlung (isoliert)</p> <p>Zeitbedarf: 30-40 Std.</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben VII</u></p> <p>Thema: Vorbereitung auf die Abiturprüfungen</p> <p>Die Zeit soll zum einen zur intensiven Vorbereitung auf die schriftlichen und mündlichen Abiturprüfungen und zum anderen für Projektarbeiten und kreative Aufgaben für diejenigen genutzt werden, die Spanisch nicht als Abiturfach belegen.</p> <p>Lernerfolgskontrolle: Aufgabentyp 1.1 Schreiben-Leseverstehen + Sprachmittlung (isoliert)</p>	

2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

Allgemeine Grundsätze

Es ist selbstverständlich, dass die Grundsätze für guten Unterricht, die auch Gegenstand der Qualitätsanalyse sind, bei der Durchführung des Unterrichts berücksichtigt werden, um den Erwerb der grundlegenden Kompetenzen (inhaltsbezogene, prozessorientierte personale und soziale Kompetenz) zu gewährleisten.

Fachliche Grundsätze:

- 1.) Der Unterricht verfolgt das Prinzip der funktionalen Einsprachigkeit. Er wird grundsätzlich auf Spanisch gehalten, aus organisatorischen Gründen können aber auch einzelne Unterrichtsphasen in der Muttersprache durchgeführt werden. Im Rahmen der Sprachmittlung und der Überprüfung der rezeptiven Kompetenzen kann im Unterricht ebenfalls auf die Muttersprache zurückgegriffen werden.
- 2.) Im Unterricht werden im Sinne einer Mehrsprachendidaktik die bereits vorhandenen Sprachkenntnisse der Schülerinnen und Schüler eingebunden und produktiv für das Erlernen des Spanischen genutzt.
- 3.) Die eingeführten Lehrwerke sind als Materialangebote für die unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrer zu verstehen, nicht als Lehrplan. Die Lehrwerke werden funktional in Bezug auf die angestrebten Kompetenzen eingesetzt und durch authentisches Material ergänzt.
- 4.) Die Mündlichkeit stellt einen Schwerpunkt des Unterrichts dar. Um die Mündlichkeit zu stärken, werden Sprechansätze geschaffen, die in situativen Kontexten eingebunden sind. Ziel ist es, aufbauend auf stärker gelenkte und gesteuerte Lernsituationen freies Sprechen zu ermöglichen.
- 5.) Bei der Korrektur von Fehlern wird im Schriftlichen die Selbstevaluation durch entsprechende Verfahren geschult, so dass individuelle Fehlerschwerpunkte von den Schülerinnen und Schülern selbst identifiziert und behoben werden können.
- 6.) Im Mündlichen ist die Fehlertoleranz höher als im Schriftlichen, entscheidend ist hierbei eine gelungene Kommunikation.
- 7.) Der Unterricht ist lernaufgabenorientiert.
- 8.) Kooperative Lernformen werden funktional eingesetzt.
- 9.) Individuelle Förderung wird durch binnendifferenzierende Maßnahmen, *sistemas de apoyo* und persönliche Beratung sichergestellt.

2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

2.3.1 Verbindliche Absprachen

Schriftliche Prüfungen:

Mittelstufe:

Es werden pro Halbjahr zwei zweistündige **Klassenarbeiten** geschrieben, von denen eine durch eine mündliche Prüfung ersetzt werden kann.

Der Schwerpunkt liegt zunächst auf der Überprüfung der sprachlichen Mittel und Schreiben. Dieses kann mit der Überprüfung anderer Teilkompetenzen (Hörverstehen, Leseverstehen, Interkulturelle Kompetenz, Sprachmittlung) kombiniert werden. Die Klassenarbeiten sind so zu konzipieren, dass die Schülerinnen und Schüler auf die Klausurformate in der Oberstufe vorbereitet werden.

Die Punkteverteilung wird in der Klausur transparent gemacht. Den Schülern ist ein Bewertungsbogen mit entsprechenden Bewertungskriterien auszuhändigen sowie eine kurze Rückmeldung zu geben, damit die Schüler ihre Kompetenzen hinsichtlich der Fehleranalyse erweitern können.

Oberstufe:

In der Oberstufe finden pro Halbjahr zwei schriftliche Prüfungen statt.

- **In der EF Spanisch neu wird das Verfügen über sprachliche Mittel überprüft. Es wird in den Klausuren sukzessiv auf die in der Q1 zu überprüfenden Teilkompetenzen (Lesen, Sprachmittlung, Hör-/Hörsehverstehen) hingearbeitet. Es ist möglich, eine Klausur durch eine mündliche Prüfung zu ersetzen.**
- **Innerhalb der Q-Phase müssen alle Teilkompetenzen mindestens einmal überprüft werden.** Es ist einmal in der Q1 möglich, eine Klausur des „alten Formats“ (Lesen + Schreiben) zu stellen. Im 3. Quartal der Q1 (Jgst.11) wird die schriftliche Prüfung durch eine mündliche Prüfung ersetzt. Das gilt sowohl für Spanisch neu als auch fortgeführt. Eine Facharbeit für Spanisch neueinsetzend ist nicht vorgesehen.

Die Punkteverteilung wird in der Klausur transparent gemacht. **Ein Erwartungshorizont ist zu erstellen.** Den Schülern ist ein Bewertungsbogen mit entsprechenden Bewertungskriterien auszuhändigen sowie eine kurze Rückmeldung zu geben, damit die Schüler ihre Kompetenzen hinsichtlich der Fehleranalyse erweitern können.

Klausuren Formalia

	EF (n)	Q1 (n)	Q2 (n)	EF(f)	Q1 (f)	Q2 (f)
Wörterbuch	nein	2. Halbjahr	ja	nein	ja	ja
Gesamtpunktzahl	100	150 ab 2. Halbjahr	150	150 ab 2. Halbjahr	150	150

Folgende Aufgabenformate sind laut KLP möglich:

Aufgabenart 1.1	– Schreiben + Leseverstehen (70-80%) – isolierte Überprüfung einer dritten Teilkompetenz (Sprachmittlung oder Hör-/Hörsehverstehen ³) (30-20%)
------------------------	---

³ Laut KLP ist auch die Überprüfung des Sprechens möglich. Aufgrund des organisatorischen Aufwands und der personellen Ressourcen verzichten wir auf diesen speziellen Aufgabentyp.

Aufgabenart 1.2	<ul style="list-style-type: none"> - Schreiben + Hör-/Hörsehverstehen (70-80%) - isolierte Überprüfung des Leseverstehens (32-20%)
Aufgabenart 2	Schreiben + Leseverstehen + Hör-/ Hörsehverstehen (100%)
Aufgabenart 3	<ul style="list-style-type: none"> - Schreiben (50%) - isolierte Überprüfung des Leseverstehens (30-20%) - isolierte Überprüfung einer dritten Teilkompetenz (Sprachmittlung oder Hör-/Hörsehverstehen)³ (30-20%)

Die nachfolgenden Kompetenzschwerpunkte in den Klausuren sind empfohlen. Es entscheidet aber die jeweilige Lehrkraft, zu welchem Thema sie die Teilkompetenzen abprüfen möchte. Diese Regelungen sind sowohl den SchülerInnen als auch dem Oberstufenkoordinator zu Beginn des Schuljahres mitzuteilen.

Klausurformat Spanisch fortgeführt:

EF(f) Halbjahr	Anzahl	Dauer	Thema	Kompetenzschwerpunkte der 4 Klausuren
1	2	2 UST	Jóvenes Las regiones autónomas y el turismo	Aufgabentyp 1.1 : Schreiben, Leseverstehen, Hörsehverstehen oder altes Format Aufgabentyp 1.1 oder 3 Schreiben-Leseverstehen Sprachmittlung
2	2	2 UST	México La inmigración a los EEUU	Aufgabentyp 1.1 oder 3 Schreiben-Leseverstehen Sprachmittlung Aufgabentyp 2: Schreiben, Leseverstehen, Hör- oder Hörsehverstehen
Q1(f) Halbjahr	Anzahl	Dauer	Thema	Kompetenzschwerpunkte der 4 Klausuren
1	2	2 UST	Andalucía, cultura y turismo España, país de inmigración y emigración	Aufgabentyp 1.1 oder 1.2: Schreiben, Leseverstehen, Hörsehverstehen Altes Format: Schreiben Lesen
2	2	2 UST	El desafío de la pobreza infantil en Latinoamérica Chile, sociedad y cultura	Mündliche Prüfung Aufgabentyp 1.1 oder 3: Schreiben, Leseverstehen, Sprachmittlung
Q2(f) Halbjahr	Anzahl	Dauer	Thema	Kompetenzschwerpunkte der 4 Klausuren
1	2	3 UST	Chile/Bilingüismo Bilingüismo	Aufgabentyp 2: Schreiben, Leseverstehen, Hör- oder Hörsehverstehen Aufgabentyp 1.1 oder 3: Schreiben, Leseverstehen, Sprachmittlung
2	1	3 UST	Vorabklausur	Individuell gestaltbar

Klausurformate Spanisch neu:

EF(n) Halbjahr	Anzahl	Dauer	Thema	Kompetenzschwerpunkte der 4 Klausuren
1	2	2 UST	---	In jeder Klausur wird überprüft: - Verfügung über sprachliche Mittel - +Schreiben - +Leseverstehen oder ⁴ Hörverstehen oder Sprachmittlung oder Interkulturelles Verständnis
2	2	2 UST	---	
Q1(n) Halbjahr	Anzahl	Dauer	Thema	Kompetenzschwerpunkte der 4 Klausuren
1	2	2 UST	Andalucía, cultura y turismo España, país de inmigración y emigración	Aufgabentyp 1.1 oder 1.2: Schreiben, Leseverstehen, Hörsehverstehen Altes Format: Schreiben Lesen
2	2	2 UST	El desafío de la pobreza infantil en Latinoamérica Chile, sociedad y cultura	Mündliche Prüfung Aufgabentyp 1.1 oder 3: Schreiben, Leseverstehen, Sprachmittlung
Q2(n) Halbjahr	Anzahl	Dauer	Thema	Kompetenzschwerpunkte der 4 Klausuren
1	2	3 UST	Chile/Bilingüismo Bilingüismo	Aufgabentyp 2: Schreiben, Leseverstehen, Hör- oder Hörsehverstehen Aufgabentyp 1.1 oder 3: Schreiben, Leseverstehen, Sprachmittlung

⁴ Die nachfolgende Auflistung entspricht nicht der Reihenfolge, in der die Kompetenzschwerpunkte in den Klausuren überprüft werden.

2	1	3 UST	Vorabklausur	Individuell gestaltbar
---	---	-------	--------------	------------------------

2.3.2 Leistungsbewertung

Die Bewertung richtet sich nach dem Lehrplan (Kap. 3 u. 4) und den Vorgaben des Zentralabiturs.

2.3.2.1 Bewertungsraster

	Klassenarbeiten/Klausuren	Sonstige Mitarbeit
Sek. I	50%	50% davon können 10% auf Vokabel-/ Grammatiküberprüfungen entfallen.
Sek. II	50%	50% davon können 10% auf Vokabel-/ Grammatiküberprüfungen entfallen.

Leistungsbewertung von Klassenarbeiten und Klausuren

Für die Mittel- und Oberstufe gilt:

- Der Schnitt zwischen den Notenstufen 4 (minus) und 5 (plus) liegt in der Mittelstufe bei 50%, in der Oberstufe (EF, Q1 und Q2) liegt der Schnitt zwischen den Punkten 4 und 3 bei 45%.
- Bei einer ungenügenden Leistung im Darstellungsbereich oder im inhaltlichen Bereich kann die Klausur nicht mehr mit ausreichend benotet werden.

Jgst.	Teilkompetenz	Teilkompetenz Schreiben	Bewertung der Teilkompetenz		Gesamt
Jgst. 8	Verfügung über sprachliche Mittel/ davon weitere Teilkompetenz max.	Schreiben insgesamt	Schreiben Darstellungsleistung	Schreiben Inhaltliche Leistung	Gesamt
1. Halbjahr	70--30% davon max. 20%	30-50%	80%	20%	100%
2. Halbjahr	60-40% davon max. 20%	60-40%	70%	30%	100%
Jgst. 9	Verfügung über sprachliche Mittel/ davon weitere Teilkompetenz max.	Schreiben insgesamt	Schreiben Darstellungsleistung	Schreiben Inhaltliche Leistung	Gesamt
1. Halbjahr	50-30% davon max. 20%	50-70%	70%	30%	100%
2. Halbjahr	50-30% davon max. 20%	50-70%	70%	30%	100%
Jgst. EF (neu)	Verfügung über sprachliche Mittel/ davon weitere Teilkompetenz max.	Schreiben insgesamt	Schreiben Darstellungsleistung	Schreiben Inhaltliche Leistung	Gesamt
1. Halbjahr	70-45% davon max.20%	30-55%	70-80%	30-20%	100%
2. Halbjahr	45-15% davon max.20%	55-85%	70%	30%	100%

Jgst. EF (f) sowie Q1 /Q2 (n und f)	Klausurteil A	Klausurteil B	Klausurteil C	Darstellungsleistung /60% (Klausurtyp 1.1, Teil A Klausurtyp 2 Klausurtyp3, Teil A evtl. B)			Inhalt 40%	Gesamt
				Kommunikative Textgestaltung	Ausdruck	Sprach- richtigkeit		
Klausurtyp 1	70-80%	30%-20%	---	33%	33%	33%	40%	100%=150 Pkt
Klausurtyp 2	--	--	100%	33%	33%	33%	40%	100%
Klausurtyp3	50%	30-20%	30-20%	33%	33%	33%	40%	100%

Leistungsbewertung der sonstigen Mitarbeit in der Übersicht

1. Qualität der Beiträge

Funktionale kommunikative Kompetenz und sprachliche Mittel		
	gute Leistung	ausreichende Leistung
Hör- und Hörsehverstehen	<ul style="list-style-type: none"> Ein über grundlegende Aussagen hinausgehendes Verständnis von Hör- bzw. Hör-Sehtexten Selbständige Anwendung von Strategien zur Informationsentnahme 	<ul style="list-style-type: none"> Grundlegendes Verständnis von Aussagen und Schlüsselbegriffen
Sprechen	<ul style="list-style-type: none"> Zusammenhängende und präzise Verwendung sprachl. Mittel (umfassende Äußerungen zum UG sowie detaillierte Darstellung von Arbeitsergebnissen) Teilnahme am discurso en clase unter präziser Verwendung der sprachl. Mittel sowie Bildung komplexer Sätze Stark ausgeprägte Fähigkeit, Fragen in der Zielsprache zu stellen 	<ul style="list-style-type: none"> Unsichere Verwendung sprachl. Mittel bei der Beteiligung am UG sowie bei der Wiedergabe von Textinhalten und Arbeitsergebnissen Eingeschränkte Teilnahme am discurso en clase unter teils fehlerhafter Verwendung der sprachl. Mittel sowie Bildung einfacher Sätze sowie hauptsächlich Reproduktion grundlegender Sachverhalte Begrenzte Fähigkeit, Fragen in der Zielsprache zu stellen
Grammatik	<ul style="list-style-type: none"> Die erlernten grammatischen Strukturen der Grundgrammatik sind abrufbar und werden sicher angewendet 	<ul style="list-style-type: none"> Die erlernten grammatischen Strukturen können in Teilen abgerufen werden
Wortschatz	<ul style="list-style-type: none"> Umfassender Basiswortschatz wird mündlich und schriftlich funktional und thematisch korrekt angewendet 	<ul style="list-style-type: none"> Ein ausreichender Basiswortschatz ist vorhanden, wird jedoch teils fehlerhaft angewendet
Orthografie	<ul style="list-style-type: none"> Korrekte Rechtschreibung des Basiswortschatzes und der Sonderzeichen 	<ul style="list-style-type: none"> Teils fehlerhafte Rechtschreibung und Satzzeichengebrauch
Aussprache/ Intonation	<ul style="list-style-type: none"> Gut ausgeprägte Aussprache- und Intonationsmuster sowie eigenständig korrekte Anwendung auf unbekanntes Vokabular 	<ul style="list-style-type: none"> Fehlerhafte Aussprache- und Intonationsmuster und deutlich erkennbarer deutscher Akzent
Leseverstehen	<ul style="list-style-type: none"> Detaillierte und strukturierte Informationsentnahme aus bekannten Textsorten 	<ul style="list-style-type: none"> Weitgehende Entnahme und knappe Wiedergabe von Inhalten bekannter Textsorten
Schreiben	<ul style="list-style-type: none"> Sachl. Korrektes Zusammenfassen von Unterrichtsergebnissen sowie schriftliche Textproduktion unter großen Teilen korrekter Anwendung von Wortschatz und Grammatik 	<ul style="list-style-type: none"> Die schriftliche Textproduktion gelingt nur teilweise bzw. ist fehlerhaft und entspricht nur weitgehend den Normen der Zielsprache
Sprachmittlung	<ul style="list-style-type: none"> Detaillierte, korrekte und strukturierte Wiedergabe von Informationen aus grundlegenden Begegnungssituationen sowie klares Zusammenfassen der notwendigen Informationen 	<ul style="list-style-type: none"> Grundlegende Wiedergabe von Informationen, teilweise lückenhaft und nicht flüssig
Interkulturelle kommunikative Kompetenz		
Orientierungswissen	<ul style="list-style-type: none"> Grundlegendes Orientierungswissen in den Bereichen Schule, persönliche Lebensgestaltung, gesellschaftliches Leben und regionale Besonderheiten Starke ausgeprägte Fähigkeit, gewonnene Einsichten mit der eigenen Lebenswelt zu vergleichen 	<ul style="list-style-type: none"> grobe Beherrschung des Orientierungswissens der genannten Bereiche Vergleiche zur eigenen Lebenswelt gelingen nur schwer
Text- und Medienkompetenz		
Umgang mit Texten und Medien	<ul style="list-style-type: none"> Sicherer Umgang mit grundlegenden Arbeitstechniken und Methoden zur vollständigen und selbständigen Informationsentnahme aus Texten 	<ul style="list-style-type: none"> Gestützte Informationsentnahme und gelenkter Umgang mit Texten und Medien
Sprachlernkompetenz		
Selbständiges und kooperatives Lernen	<ul style="list-style-type: none"> Basis der selbständigen und kooperativen Lernformen wird beherrscht, z.B. Anwendung von Verfahren zur Wortschatzarbeit, selbständige Fehleranalyse, den eigenen Lernfortschritt einschätzen 	<ul style="list-style-type: none"> Die genannten Formen des selbständigen und kooperativen Lernens werden unter Anleitung angewendet; die Verantwortung für das eigene Lernen wird nur eingeschränkt übernommen
Sprachbewusstheit		
	<ul style="list-style-type: none"> Die Schülerinnen und Schüler können erweiterte Einsichten in Struktur und Gebrauch der spanischen Sprache und ihre Kenntnisse anderer Sprachen nutzen, um mündliche und schriftliche Kommunikationsprozesse sicher zu bewältigen 	<ul style="list-style-type: none"> Die Einsichten in Struktur und Gebrauch der Zielsprache erfolgt unter Anleitung und Hilfestellung; die Kenntnisse anderer Sprachen können / werden nur geringfügig genutzt

2. Quantität der Beiträge

gute Leistung	ausreichende Leistung
----------------------	------------------------------

Konstante, gute Mitarbeit während der gesamten Stunden und in allen Arbeitsphasen und –formen.

Unregelmäßige Mitarbeit, oft nur nach Aufforderung während der gesamten Stunden und in allen Arbeitsphasen und –formen

2.3.3. Überprüfung der sonstigen Leistungen

Die Überprüfung der sonstigen Leistung erfolgt durch

- schriftliche Übungen (z.B. zur anwendungsorientierten Überprüfung des Bereichs Verfügen über sprachliche Mittel und Sprachlernkompetenz (Arbeitsmethoden und –techniken, z.B. Wortschatzarbeit, Wörterbucharbeit)
- kontinuierliche Beobachtungen (z.B. Beteiligung am Unterrichtsgespräch in qualitativer und quantitativer Hinsicht)
- Zusammenarbeit in Partner- und Gruppenarbeiten
- Einbringen von Hausaufgaben in den Unterricht
- punktuelle Bewertungen (z.B. von Referaten, Präsentationen, Portfolios, Kurzvorträge)
- Schriftliche Übungen und Überprüfungen werden in der Regel den Schülern vorab angekündigt.

Übergeordnete Kriterien:

Die Bewertungskriterien für eine Leistung müssen den Schülerinnen und Schülern transparent und klar sein. Die folgenden allgemeinen Kriterien gelten sowohl für die schriftlichen als auch für die sonstigen Formen der Leistungsüberprüfung:

- Die Klausuren bzw. mündlichen Prüfungen prüfen die im Unterrichtsvorhaben schwerpunktmäßig erarbeiteten und vertieften Kompetenzen ab.
- Die Bewertung der schriftlichen Leistung und mündlichen Prüfungen erfolgt kriteriengeleitet. In entsprechenden Bewertungsrastern werden den Schülerinnen und Schülern die Kriterien der Bewertung transparent gemacht.
- Die Leistungsbewertung dient zum einen der Diagnose des bisher erreichten Lernstandes, zum anderen ist sie Ausgangspunkt für individuelle Förderempfehlungen. Dies sollte sich in dem Kommentar zur Arbeit bzw. zur mündlichen Prüfung wiederfinden. Darüber hinaus sollen die Schüler zur Selbstevaluation ihrer Fehlerquellen angeleitet werden (z. B. Erstellung von Fehlerrastern).

Konkretisierte Kriterien:

Kriterien für die Überprüfung der schriftlichen Leistung

Die Bewertung der schriftlichen Leistung richtet sich nach den Kriterien der schriftlichen Abiturprüfung und berücksichtigt inhaltliche Leistung und Darstellungsleistung / sprachliche Leistung (kommunikative Textgestaltung, Ausdrucksvermögen und sprachliche Richtigkeit).

Die Bewertung der schriftlichen Leistung richtet sich nach den im Kernlehrplan ausgewiesenen Kompetenzen

Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Kriterien für die Überprüfung der sonstigen Leistungen:

Die Bewertung richtet sich nach der Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler, wobei folgende Aspekte besonders zu berücksichtigen sind:

- Funktionale kommunikative Kompetenzen: Sie verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien, die sie funktional in der mündlichen und schriftlichen Kommunikation einsetzen können. Hierzu zählen Ausdrucksvermögen (Wortschatz, Satzbau) sowie angemessene Aussprache und Intonation.
- Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Sie berücksichtigen interkulturelle Konventionen in Dialogen und Diskussionen und sind hierbei in der Lage, sich in andere Rollen zu versetzen.
- Text- und Medienkompetenz: Sie nutzen ihr Text- und Medienwissen, um eigene mündliche Beiträge adressaten- und methodengerecht zu präsentieren.

Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung:

Die Leistungsrückmeldung erfolgt in mündlicher und schriftlicher Form.

- **Intervalle - Wann:**
 - nach den Klausuren, spätestens zum Quartalsende oder bei Gesprächsbedarf
- **Formen - Wie:**
 - mündliche Rückmeldung: Elternsprechtag, Schülersprechtag
 - schriftliche Rückmeldung: individuelle Lern-/Förderempfehlungen im Kontext einer schriftlich zu erbringenden Leistung oder der mündlichen Prüfung

2.4 Lehr- und Lernmittel

2.4.1 Übersicht über die an der Schule eingeführten Lehrwerke und Unterrichtsmaterialien

Differenzierungskurs Jgst. 8

Puente al español 1 (Schülerbuch/ Diesterweg)	<i>Schuleigentum</i>
Puente al español 1 (Cuaderno de actividades/ Diesterweg)	<i>Ansaffung durch die Schüler</i>

Differenzierungskurs Jgst. 9

Puente al español 2 (Schülerbuch/ Diesterweg)	<i>Schuleigentum</i>
Puente al español 2 (Cuaderno de actividades/ Diesterweg)	<i>Ansaffung durch die Schüler</i>

EF neueinsetzend

A_topo.com (Schülerbuch/ Cornelsen)	<i>Schuleigentum</i>
A_topo.com (Cuaderno de actividades/ Cornelsen)	<i>Ansaffung durch die Schüler</i>

Lektüren gemäß den konkret. Unterrichtsvorhaben	<i>Ansaffung durch die Schüler</i>
---	------------------------------------

EF (f) und Q1 und 2 (n und f)

Zweisprachige Wörterbücher	<i>Schuleigentum</i>
----------------------------	----------------------

2.4.2 Allgemeines

- Die Lehrwerke sind als Angebot für die Lehrerinnen und Lehrer zu verstehen. Einzelne Module können durch andere Materialien ersetzt werden. Authentische Materialien sollen zusätzlich genutzt werden.
- Die Lehrerinnen und Lehrer können zurückgreifen auf: Lesebücher, Themenhefte und Lektürereihen, Fachzeitschriften, Loseblattsammlungen, Internetseiten, Filme und Hör-/Hör-Sehtexte.
- Es werden keine verbindlichen Zuweisungen von Unterrichtsmaterialien zu Unterrichtsvorhaben vorgenommen, um den Lehrerinnen und Lehrern auch den Kursen Flexibilität und individuellen Spielraum einzuräumen.
- Verbindlich ist lediglich der Einsatz der in den konkretisierten Unterrichtsvorhaben aufgeführten Lektüren bzw. Filme.

3 Entscheidungen zu fach- und unterrichtübergreifenden Fragen

Schüleraustausch mit der Partnerschule in Ávila

- Vor ca. 5 Jahren hat die Fachschaft Englisch eine Schulpartnerschaft zum Insituto Vasco de la Zarza in Ávila aufgebaut. Seit dem Schuljahr 2014/15 ist erstmals die die Fachschaft Spanisch mit der Organisation und Durchführung betraut. Interessierten Schülerinnen und Schülern der EF, die das Fach Spanisch belegt haben, bieten wir die Gelegenheit, im Rahmen des Fahrtenprogramms des KWG diese Schule, die Jugendlichen und ihre Familien kennen zu lernen und (in der Regel) in der Woche vor den Osterferien zu besuchen.
- Zukünftig sollen die Schülerinnen und Schüler in Ávila auch die Möglichkeit haben, an einem Tagesseminar der Sprachschule IEMA teilzunehmen.

4 Qualitätssicherung und Evaluation

Evaluation des schulinternen Curriculums

- Zielsetzung: Das schulinterne Curriculum stellt keine starre Größe dar, sondern ist als „lebendes Dokument“ zu betrachten. Dementsprechend sind die Inhalte stetig zu überprüfen, um ggf. Modifikationen vornehmen zu können. Die Fachkonferenz (als professionelle Lerngemeinschaft) trägt durch diesen Prozess zur Qualitätsentwicklung und damit zur Qualitätssicherung des Faches bei.
- Prozess: Der Prüfmodus erfolgt jährlich. Zu Schuljahresbeginn werden die Erfahrungen des vergangenen Schuljahres in der Fachschaft gesammelt, bewertet und eventuell notwendige Konsequenzen formuliert. Der vorliegende Bogen wird als Instrument einer solchen Bilanzierung genutzt.